



Kaya on Trike

EINE NICHT ALLTÄGLICHE MIETANFRAGE ERREICHTE DIE FIRMA JSS AUTOMOTIVE LTD. IM LETZTEN SPÄTSOMMER. EINE VON FERNSEHENDER RTL BEAUFTRAGTE PRODUKTIONSGESELLSCHAFT SUCHTE FÜR EINEN VORWEIHNACHTLICHEN DREH EINEN DREIRÄDRIGEN HAUPTDARSTELLER. DAS TRIKE SOLLTE DIE FARBE ROT HABEN UND IN DEN BEENGTE RÄUMLICHEN VERHÄLTNISSEN EINES FERNSEHSTUDIOS VON EINEM VÖLLIG TRIKE-UNERFAHRENEN HAUPTDARSTELLER FLOTT BEWEGT WERDEN. DA WAREN NATÜRLICH DIE SPEZIALISTEN FÜR AUTOMATIK-TRIKES AUS DEM SAUERLÄNDISCHEN HERSCHIED DIE ALLERERSTE WAHL.

Ein rotes Triketec C2 Automatik aus dem Bestand von JSS Automotive war der richtige Partner für den bekannten RTL-Star Kaya Yanar. Der Schauspieler sollte sich in seiner Paraderolle als „Hakan der Türsteher“ als multikultureller Weihnachtsmann bewerben. Standesgemäß sollte er zum Bewerbungsgespräch mit einem Trike spektakulär ins Fernsehstudio rauschen – keine leichte Aufgabe für alle Beteiligten. Das angemietete Studio in Köln besaß die Größe von drei Doppelgaragen, rund zwei Meter nach dem geplanten Stopp direkt vor der Kamera standen eine solide Mauer und die weihnachtliche Dekoration. Soweit der Plan der Fernsehmacher.

Pünktlich traf der Hauptdarsteller Kaya Yanar ein. Völlig unkompliziert und sehr professionell wurde zwischen ihm, dem Regisseur, und JSS-Geschäftsführer Jürgen Schröder der Ablauf der Szene besprochen. Yanar ließ sich anschließend konzentriert und interessiert von Jürgen Schröder die Bedienung des Trikes erklären. Nach einer Probefahrt auf dem Studiogelände ging es zur Sache. Der Schauspieler verschwand in der Maske, und im Studio wurde das Trike für die verschiedenen Kameraeinstellungen ausgeleuchtet.

Nach einer halben Stunde ging es weiter. Die Maskenbildnerin hatte Kaya Yana in die Hakan-Rolle umgestylt. Eben noch der sympathische Kaya, trat jetzt der pröllige Hakan auf mit Zopf, roter Bomberjacke, dicker Goldkette, scheinbar im Schritt kneifender Hose und weißen Turnschuhen.

Nachdem alle Beteiligten ihre Position eingenommen haben, geht es los. Hakan rauscht mit dem Trike los, als gäbe es kein Morgen. Dann vor der Kamera eine Vollbremsung. Hakan springt vom Trike, und das Bewerbungsgespräch für den türkischen Weihnachtsmann beginnt. Dank des Automatikgetriebes, ABS und des Fahrtalents des Schauspielers läuft die Szene unproblematisch. Alles passt. Dennoch wird sie dreimal wiederholt, bis der Perfektionist Kaya Yanar vollends zufrieden ist. Unter Applaus aller Beteiligten werden die Dreharbeiten beendet. Es bleibt ein interessanter Blick hinter die Kulissen einer Fernsehproduktion, der viel Spaß gemacht hat. ❖

Text und Bilder: Jürgen Schröder

